

Proofed Barrier Öltanks

Qualitätshersteller werben für geprüfte Geruchssperre

In rund 6 Mio. Ölheizungsanlagen in Deutschland sind rund 20 Mio. Tanks zur Lagerung eingebaut. Im Jahr 2011 wurden rund 50.000 doppelwandigen Tanks mit rund 52 Mio. l Volumen in verkauft. Dass dies hauptsächlich ein Austauschmarkt ist, darauf verweist die Initiative Proofed Barrier. Dass die Zukunft der Ölheizung in Deutschland eindeutig ein Austauschmarkt ist, scheint angesichts aktueller Marktdaten außer Frage zu stehen. Wolfgang Dehoust und Dr. Franz Grammling, Sprecher der Qualitätsgemeinschaft Geruchsgesperrte Heizöltanks (Proofed Barrier), weisen dennoch auf das Marktpotenzial des Austauschgeschäftes gerade bei Öltanks hin.

„Die Ölheizung steht immer noch für eine Energiebevorratung ohne Bevormundung im privaten Wohneigentum“, sagt Wolfgang Dehoust. „Zwar sind die Preise in der Vergangenheit wieder deutlich gestiegen, dennoch gibt es eine Kalkulationssicherheit für einen gewissen Zeitraum.“

Die Versorgungssicherheit bei deutlich verbesserter Heizungstechnik zeige, dass die Hersteller der einzelnen Systemkomponenten immer noch in diese Variante investieren. Allein die Einführung der Öl-Brennwerttechnik sowie die Möglichkeit Biogene Anteile beizumischen mache deutlich, dass bestehende Ölheizungen noch nicht vor dem schnellen Aus stehen.

„Wir stellen aber fest, so Dr. Grammling, dass Zubehör rund um die Heizung, dazu zählt auch der Tank, von unseren Vertriebspartnern im Großhandel und Fachhandwerk immer stiefmütterlicher behandelt werden. Denn gerade eine der zentralen Forderungen ist und bleibt für den Anlagenbetreiber die Vermeidung von Ölgeruch im Haus. Dass schon

seit Jahren geruchsgesperrte Heizöltanks und Zubehör verfügbar sind, sei zwar bekannt. Das eine geprüfte Geruchssperre dem beratenden Heizungsfachbetrieb, gerade im Sinne seiner Kunden, wichtig sein sollte, muss aber immer noch thematisiert werden, so die Vertreter der Initiative. Der negative "Geruch" der einer Ölheizung anhaftet, muss durch Aufklärung ersetzt werden. Nachricht: Neue Ölsorten, neue Tanks und keine alten Gerüche mehr.

„Wir müssen erkennen, dass ungeprüfte Heizöltanks neu in den Markt gelangen, die meist aus Kostengründen bevorzugt werden. Obwohl es aktuell keine Mehrpreis-, sondern ein Qualitäts- und Anspruchsdiskussion ist.“ Da der Hausbesitzer aber erst nach einigen Jahren bemerkt, dass seine Tanks oder das Zubehör Gerüche absondert, bleibe dabei ein Handicap. Denn so lange dauert es in der Regel, bis die Diffusion in neuen ungeprüften Tanks von statten geht. Dann wird noch meist ein Leck vermutet, und nicht, dass es von den vermeintlich neuen Tanks herrührt. Das Ausschlusskriterium „Geruch“ für den Weiterbetrieb einer Ölheizung bleibe damit



Moderne Ölheizungen haben einen wesentlich geringeren Raumbedarf (Foto: Rotex)

bis heute noch ein Thema. Obwohl die Proofed Barrier geprüften Systeme bereits vor acht Jahren eingeführt wurden. Mit der geschaffenen Norm wurde diese Gütegemeinschaft gegründet, die man gemeinsam mit dem Fraunhofer Institut dann in ein Prüfverfahren münden ließ. Welche Kohlenwasserstoffe den Geruch verursachen, ist bekannt. Sie sind laut Fraunhofer Institut aber nicht gesundheitsgefährdend.

Ölheizung und Öltank nicht en Vogue

Mit dem Institut für wirtschaftliche Ölheizung (IWO) gibt es eine intensive Zusam-



Heizöltanks ohne Geruch wünschen sich nicht nur Kinder (Foto: Rotex)

menarbeit. So untersuche das IWO die Systeme einschließlich der Tanks auf Tauglichkeit für Biogene Brennstoffe. Alle Teilnehmer an Proofed Barrier haben Zulassungen für ihre Produkte für die Biogenen Brennstoffe. Doch nur das Fraunhofer Institut kontrolliere die Diffusionssperre bei den Proofed Barrier Mitgliedern regelmäßig.

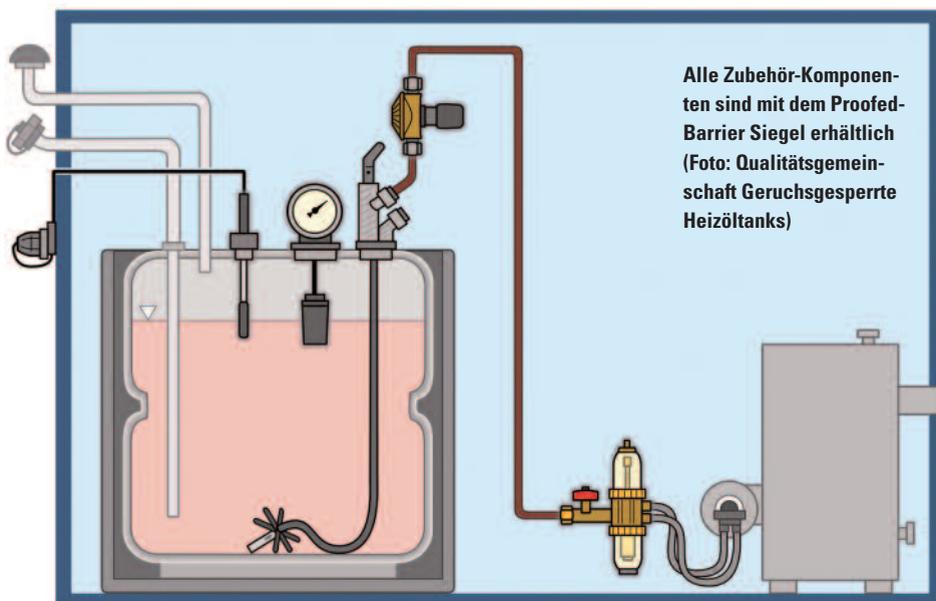
Für das Thema Geruch bleibe man aber alleine in der Kommunikation,“ bemerkt Dehoust an. „Natürlich haben sich die Wettbewerber in dieses "Kielwasser" gelegt. Doch wir mussten diese nicht unerheblichen Investitionen, in einen schon damals rückläufigen Markt, alleine stemmen, so Dr. Grammling. Um eine funktionierende Geruchssperre herzustellen, waren immerhin hohe Mio. Beträge in der Produktion notwendig.

Daher fordert die Interessengemeinschaft, dass gerade der Großhandel sich klarer auf Urteile unabhängiger Institute verlässt und Entscheidungen hin zu Proofed Barrier trifft. „Nur die Gütegemeinschaft bietet Sicherheit

Mitglieder der Qualitäts-gemeinschaft Geruchsgesperrte Heizöltanks

- Afriso-Euro-Index GmbH
- Dehoust GmbH
- GOK Regler- und Armaturen- Gesellschaft mbH & Co.KG
- Rotex Heating Systems GmbH
- Schütz GmbH & Co. KGaA
- Wilhelm Keller GmbH & Co.KG

für den Verarbeiter und den Kunden, so die Gesprächspartner. Proofed Barrier empfiehlt den Tausch nicht nur der Tanks, sondern auch des geprüften Zubehörs, spätestens nach 30 Jahren. Dehoust abschließend: „50% der Ölheizungen werden heute mit Solar kombiniert. Dieser Wert könnte noch höher sein – und die Ölheizung hätte auf Sicht eine Zukunft.“



Mit hohen Investitionen in Anlagen ermöglichen Hersteller die Erzeugung der Geruchssperre (Foto: Schütz)

